



Die neuen Bürgermedaillenträger Peter Schmid und Albert Semmelmann (vorne am Tisch, v. r.) tragen sich in das Goldene Buch der Gemeinde Wald ein, mit dabei sind Bürgermeister Bauer und die Ehrengäste. Fotos: rhi

Medaillen für zwei verdiente Bürger aus Wald

AUSZEICHNUNG Peter Schmid und Albert Semmelmann erfahren Anerkennung von der Gemeinde Wald. Beide Männer setzen sich seit Jahren für das Ehrenamt ein.

WALD. Beim Neujahrsempfang der Gemeinde Wald verlieh Bürgermeister Hugo Bauer die Bürgermedaille an Peter Schmid und Albert Semmelmann. Peter Schmid sei mit überaus großem Engagement in Vereinen und politischen Ehrenämtern tätig, so der Bürgermeister in der Laudatio. Seine uneigennützigste Bereitschaft, Ehrenämter zu übernehmen und auch aktiv auszuführen, verdiene besonderen Dank und Anerkennung. Sein Einsatz für die Allgemeinheit sei vorbildlich und in der heutigen Zeit leider nicht mehr selbstverständlich.

Bereits mit 20 Jahren wurde er Vorsitzender der damaligen Katholischen Landjugend Wald, dieses Amt führte er drei Jahre lang aus. Außerdem war er hier Regisseur bei mehreren Theateraufführungen. Seine große Leidenschaft gehöre dem Sport. Beim SSV Roßbach/Wald übernahm er verschie-

dene Positionen mit Verantwortung, zum Beispiel als Hauptkassier und Kassenprüfer. Beim OGV Roßbach/Wald war Peter Schmid von 1998 bis 2008 Beisitzer und wirkte beim Bau des Vereinsheimes mit. Seit 1998 ist er Vorsitzender des SPD Ortsvereines Roßbach/Wald, bereits seit 1996 ist er kommunalpolitisch tätig und wurde zum Gemeinderat gewählt. In diesem Gremium seien seine besonderen Anliegen der Einsatz im Bereich sozialpolitischer Probleme von Arbeitnehmern und die aktive Jugendarbeit.

Im November 2014 wurde Schmid von Landrat Franz Löffler die Kommunale Dankurkunde für seine langjährige politische Tätigkeit überreicht. Es freute ihn, Peter Schmid die Bürgermedaille der Gemeinde Wald zu verleihen, so Bürgermeister Bauer.

Es kommt auch viel zurück

Peter Schmid sagte unter anderem: Die ehrenamtliche Arbeit bedeute nicht nur eine Belastung, sondern gebe auch viel zurück. Er würde wieder alles so machen, was das Fazit von Schmid. Er merkte zudem an, dass ohne seine Vereinskameraden sowie seine Familie dieser Einsatz allerdings nicht möglich gewesen wäre.

Bei der Verleihung der Bürgermedaille an Albert Semmelmann sagte der Bürgermeister: Der Einsatz von Albert Semmelmann für die Allgemeinheit sei vorbildlich, er zeige überaus

großes Engagement in verschiedenen Vereinen und in Ehrenämtern.

Seit seinem Beitritt zur FF Süssenbach war Albert Semmelmann aktiv und bei zahlreichen Einsätzen dabei.

LOB FÜR DIE GEMEINSCHAFT



Hugo Bauer (l.) verlieh die Bürgermedaille an Peter Schmid.

► **Peter Schmid:** Der Geehrte sagte in seinen Dankesworten, es mache ihn stolz, für diese Auszeichnung vorgeschlagen und ausgewählt zu werden. Seine ehrenamtlichen Tätigkeiten habe er gern gemacht, es sei für ihn eine Selbstverständlichkeit gewesen, sich zu engagieren. Ohne seine Vereinskameraden und seine Familie sei dies aber nicht möglich gewesen, er danke seinen Weggefährten, seiner Frau und der Familie.



Der Bürgermeister verlieh die Bürgermedaille an Albert Semmelmann.

► **Albert Semmelmann:** Der Geehrte dankte im Beisein des Bürgermeisters Hugo Bauer für die Auszeichnung und den Vorstandschaften, die ihn vorgeschlagen hatten, sowie dem Bürgermeister und Gemeinderat für die Auswahl. In den Vereinen habe er Freundschaft, Einsatzbereitschaft, Kameradschaft sowie Zusammenhalt erfahren, das habe ihn auch motiviert, seine Ehrenämter auszuführen. (rhi)

Er war zuerst Schriftführer, dann 2. Vorstand und zehn Jahre lang Kommandant der FF Süssenbach. Beim Gerätehausbau, bei Instandhaltungsmaßnahmen, bei der Pflege der Gerätschaften und bei vielem mehr sei er beispielhaft vorangegangen.

1990 war er stellvertretender Festleiter beim Gründungsfest, 2000 trug er als Festleiter die Hauptverantwortung. 2010 erhielt er das Feuerwehrerkreuz in Gold für 40 Jahre aktiven Dienst und zwei Jahre später das Bayerische Feuerwehrerkreuz in Silber. Auch beim SV Süssenbach ist Semmelmann Gründungsmitglied und übernahm Verantwortung in verschiedenen Positionen. Von der Gründung bis zur Auflösung war er Mitglied des MGW Süssenbach, und er wurde außerdem vom Bayerischen Roten Kreuz bereits für 100 Blutspenden geehrt.

Ehrenämter mit Freude ausgeführt

Albert Semmelmann seinerseits dankte seiner Frau Marianne und seinen Kindern für ihr Verständnis, ein weiterer Dank ging an seine Weggefährten. Die Ehrenämter habe er mit Freude ausgeführt, denn es habe auch viele positive Erlebnisse und Erfahrungen gegeben. (rhi)